

Amt Stralendorf

Dorfstraße 30
19073 Stralendorf



Niederschrift öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Warsow

Sitzungstermin:	Donnerstag, 15.12.2005
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Kothendorf, Dorfgemeinschaftshaus

Anwesend sind:

Bürgermeisterin

Frau Gisela Buller

Gemeindevertreter

Herr Thomas Gresens

Frau Renate Lambrecht

Herr Hans - Joachim Schäfer

Frau Heidemarie Schmidt

Herr Karsten Wolf

Verwaltung

Herr Sven Borgwardt

Herr Uwe Telschow

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Gerhard Evers

Herr Reinhard Gelhar

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 17.11.2005
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 5 Protokollkontrolle
- 6 Informationen der Ausschüsse
- 7 Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen
- 8 Haushaltssatzung 2006 der Gemeinde Warsow
Vorlage: 2005/WAR/171
- 9 Beschluß über die Haushaltssicherung für den Haushalt 2006
Vorlage: 2005/WAR/172
- 10 Informationen der Bürgermeisterin
- 11 Jugendtreff Warsow

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt mit 7 von 9 Gemeindevertretern die Beschlußfähigkeit fest.

Herr Andreas Beese hat am 18.11.2005 sein Mandat als Gemeindevertreter schriftlich niedergelegt .

Frau Heike Lemke würde lt. Wahlniederschrift als Ersatzperson in die Gemeindevertretung aufrücken .

Frau Heike Lemke wurde benachrichtigt, hat aber das Mandat nicht angenommen .

Herr Uwe Telschow ist lt. Wahlniederschrift die nächste Ersatzperson die als Gemeindevertreter aufrückt.

Herr Uwe Telschow nimmt das Mandat an und rückt somit als Ersatzperson für Herrn Beese in die Gemeindevertretung auf.

Die Bürgermeisterin, Frau Buller nimmt Herrn Telschow den Diensteid nach der Eidesformel ab und verpflichtet ihn als Gemeindevertreter durch Handschlag .

Herr Beese war ebenfalls Vorsitzender des Ausschusses für Gemeindeentwicklung , Bau, Verkehr und Umwelt .

Die Bürgermeisterin schlägt vor, Herrn Uwe Telschow in diesen Ausschuss zu wählen

Abstimmung über den Vorschlag : 7 – Ja Stimmen

Gewählter Vertreter des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau , Verkehr und Umwelt

Herr Uwe Telschow

zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Es wird von der Bürgermeisterin vorgeschlagen die Tagesordnung um einen Tagesordnungspunkt im nicht öffentlichen Teil zu erweitern, TOP 11. Jugendtreff

Mit dieser Erweiterung wird die Tagesordnung bestätigt .

zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 17.11.2005**

Die Sitzungsniederschrift vom 17.11.2005 wird bestätigt

6 – Ja Stimmen

1 - Stimmenthaltung

zu 4 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**

- Von einer Einwohnerin der Gemeinde wird folgendes Problem vorgetragen, in der Gemeinde Warsow , Schweriner Straße gehen die Hundebesitzer spazieren und achten nicht darauf das die Hunde ihre Geschäfte auf den privaten Grundstücken erledigen. Und das passiert täglich, die Anwohner die davon betroffen sind, sind darüber sehr verärgert. Der Hundekot bleibt liegen oder wird von den Grundstückseigentümern beseitigt.
- Die Bürgermeisterin bittet das Amt, die Hundehalterordnung dahingehend zu ergänzen.
- Es wird außerdem vorgeschlagen, noch einmal im Amtsblatt die Hundebesitzer auf diese Problematik hinzuweisen .

zu 5 **Protokollkontrolle**

> Keine Anfragen <

zu 6 **Informationen der Ausschüsse**

Die Ausschüsse hatten nach letzten Gemeindevertretersitzung keine Ausschusssitzungen, so daß in der heutigen Gemeindevertretersitzung keine weiteren Informationen gegeben werden können .

Die Bürgermeisterin informiert über den Besuch der Gemeindevertreter am 07.12. 2006 in der Kita – Warsow .

Frau Sonder wurde verabschiedet.

Ein Problem gibt es in der Kita mit der Aufstellung der Trennwand im Bereich der verglasten Terasse. Es wäre sicher das Beste es über einen Architekten abarbeiten zu lassen , aber das wird zu teuer.

Ein weiteres Problem besteht mit dem Hausmeister , dies soll aber von der AWO geklärt werden.

zu 7 **Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen**

Zur heutigen Sitzung liegen keine Bauanträge vor .

zu 8 **Haushaltssatzung 2006 der Gemeinde Warsow
Vorlage: 2005/WAR/171**

Beschluss:

Sach- und Rechtslage:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Warsow hat in 2 Sitzungen über den Entwurf des Haushaltsplanes 2006 beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung die vorliegende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen zu beschließen . Aufgrund des Fehlbetrages im Verwaltungshaushalt von 66.800 EUR und der damit in Verbindung stehenden erhöhten Kassenkreditaufnahme ist der Haushalt ist genehmigungspflichtig.
Die Pläne und Erläuterungen sind in der Anlage enthalten.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Warsow beschließt die Haushaltssatzung 2006 mit ihren Anlagen

Bemerkungen

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten beschlussbegründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 9

**Beschluß über die Haushaltssicherung für den Haushalt 2006
Vorlage: 2005/WAR/172**

Beschluss:

Sach- und Rechtslage:

Aufgrund der hohen Gewerbesteuereinnahmen 2004 und der damit in Zusammenhang stehenden Gewerbesteuerausfälle 2005 und 2006 weist der Verwaltungshaushalt 2006 einen Fehlbetrag von 125,6 TEUR aus, der nur bedingt durch Rücklagenentnahme und Zuführung vom Vermögenshaushalt in Höhe von 58,8 TEUR gedeckt werden kann. Es ist daher notwendig eine Haushaltssicherung durchzuführen, mit dem Ziel den Fehlbetrag zu minimieren, den Ausgleich des Fehlbetrages in den kommenden Haushalten zu erreichen und das Entstehen weiterer Fehlbeträge für die Zukunft zu vermeiden.

Bei der Entstehung von Fehlbeträgen muß zum einen unterschieden werden, ob er überwiegend auf äußere oder innere Ursachen zurück zu führen ist und ob er vorwiegend auf Einzeleffekte oder auf strukturelle Probleme zurück zu führen ist.

Vorliegend handelt es sich bei den Gewerbesteuerrückzahlungen und die damit verbundenen Auswirkungen durch das Finanzausgleichsgesetz M-V vorwiegend um äußere Einmaleffekte, auch wenn strukturelle Ursachen, insbesondere die Kürzung der Finanzausgleichsmasse und die Erhöhung, insbesondere der Umlagen, ebenfalls mitwirken .

Bei der Kürzung von freiwilligen Ausgaben sind die Möglichkeiten der Gemeinde aufgrund der geringen Höhe (weniger als 5% der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes äußerst eingeschränkt .

Bei den Hebesätzen der Gemeinde sind zukünftig nur geringe Veränderungen möglich. Das Gleiche gilt für Miet – und Pachteinnahme.

Es ist zukünftig, unter Abwägung der Wirtschaftlichkeit, die Einführung einer Zweitwohnsitzsteuer in Betracht zu ziehen.

Der Haushaltsausgleich soll, entsprechend des Finanzplanes, innerhalb von 2 Jahren erfolgen, zum Einen aus den zu erwartenden Erlösen aus dem Flächentausch des BOV und zum anderen aus der Veräußerung von Bau – und Gartenland.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssicherung für den Haushalt 2006 und die folgenden Jahre durchzuführen, um die zukünftige Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erhalten .

Bemerkungen

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten beschlussbegründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 10 **Informationen der Bürgermeisterin**

- Herr Schlegel ist nach Ablauf der Wahlperiode nicht wieder zur Neuwahl als Amtswehrführer angetreten.
- Ab 01.01.2006 ist Herr Pöhland als Amtswehrführer bestätigt .
Telefon 0179 7983662
- Der Bus der Jugendfeuerwehr war nicht mehr sicher, Neuanschaffung
Gemeindeanteil 700,00 €
Herr Burmeister wird den Bus reparieren und dann
eventuell noch verkaufen.
- Termine für die Amtsausschusssitzungen , Verwaltungsausschuss und
Amtsentwicklungsausschusssitzungen stehen fest.
- Die nächste Gemeindevertretersitzung der Gemeinde 26.01.2006
- Jahresempfang der Gemeinde Warsow ist für den 28.01.2006 geplant.

zu 11 **Jugendtreff Warsow**

Frau Rosin soll weiter im Jugendtreff von der Gemeinde beschäftigt werden. Es müssten aber 18 Wochenstunden gearbeitet werden, damit Arbeitslosenversicherung gezahlt wird , und Frau Rosin nach ihrer Tätigkeit im Jugendtreff Arbeitslosengeld beziehen kann. Frau Rosin wird das mit dem Arbeitsamt abklären und danach wird die Gemeindevertretung darüber beschließen.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schrifführer